

Lesungen Caritassonntag St. Sebastian, 17.9.2023

Lesung:

Offb 3,19-22: 19 Wen ich liebe, den weise ich zurecht und nehme ihn in Zucht. Mach also Ernst und kehr um! 20 Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten und Mahl mit ihm halten und er mit mir. 21 Wer siegt, der darf mit mir auf meinem Thron sitzen, so wie auch ich gesiegt habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe. 22 Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt.

Evangelium:

Joh 10,1-10: Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. 2 Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. 3 Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. 4 Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. 5 Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen. 6 Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte. 7 Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. 8 Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. 9 Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. 10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Ansprache

„Ich bin die Tür“, sagt Jesus. Das Wort ist uns gut vertraut. Wir sehen darin Jesus als den Zugang zu Gott Vater. In Jesus erkennen wir, wer Gott ist und wie wir zu ihm gelangen können.

Aber das Wort hat uns noch mehr zu bieten. Denn wer ist Jesus denn? Wir glauben, dass in ihm Gott Mensch geworden ist. Für mich heißt das: Nicht nur Jesus ist für uns die Tür zu Gott, sondern jeder Mensch, dem wir so begegnen, wie es Gott von uns verlangt. Der Weg zu Gott führt über den Menschen. Oder, wie es der heilige Franziskus ausgedrückt hat: Der Weg zu Gott kann niemals am Menschen vorbeiführen.

Heute feiern wir den Caritassonntag. Im Caritasverband hat die Kirche die Nächstenliebe auf professionelle Füße gestellt. Viele Menschen brauchen nicht nur unseren guten Willen und unser Wohlwollen, sondern Menschen, die sich auskennen: Mit Gesetzen und Vorschriften, mit Krankheitsbildern und gesellschaftlichen Gegebenheiten. Der Caritasverband ist damit eine wichtige Tür, durch die die Gemeinschaft der Kirche die Verbindung zu Gott aufrechterhält. Wir tun gut daran, diesen Verband nach Kräften zu unterstützen.

Wir können aber unser caritatives Engagement trotzdem nicht nur diesem Verband alleine überlassen. Caritatives Engagement geht auch in unserem Alltag. Das beginnt damit, wie wir unsere Mitmenschen anschauen und wahrnehmen: Sie sind nicht nur unseresgleichen, sondern sie öffnen uns die Tür zu Gott. Ich denke schon, dass das unseren Blick auf die Menschen verändert. Natürlich ist jeder Mensch schon von sich aus wertvoll. Aber das Bewusstsein, dass er Abbild Gottes ist, und dass er durch Jesus Christus uns Gott näher bringen kann, macht es noch einmal eine Spur deutlicher. Caritatives Handeln ist Gebet. Der heilige Vinzenz von Paul, der Gründer des Ordens der barmherzigen Schwestern hat einmal zu seinen Schwestern gesagt: Wenn während der Wandlung ein Kranker eure Hilfe braucht, dann steht unverzüglich auf und helft ihm. Hier wird konkret, was damit gemeint ist: Der Mensch ist die Tür zu Gott.

In diesem Sinne engagieren sich auch die Mitglieder des Caritaskreises St. Sebastian und der Caritasausschuss unserer Pfarrei. Ihr Engagement ist nicht nur für die Menschen wichtig, die sie erreichen. Es ist für sie auch Gebet, und es bringt sie Gott näher. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die sich in diesem Sinne für die Menschen einsetzen.